

# Gewerbe hofft auf Urmibergachse

**Für die Weiterentwicklung des Schwyzer Gewerbes sind zusätzliche Baulandreserven dringend erforderlich. Deshalb erhofft sich der Vorstand des Gewerbevereins Schwyz von der Regierung mehr Tempo in der Planung des Grossprojekts Urmibergachse. Informationen dazu gab es an der Generalversammlung des Gewerbevereins.**

Von Desirée Schibig

*Ibach.* – In seinem Jahresrückblick betonte Präsident Christof Zumbühl den Stellenwert des Kleingewerbes als Rückgrat für den Erfolg und das wirtschaftliche Wachstum in der Schweiz. Die Annahme des kantonalen Nutzungsplans, welcher vom Verein im vergangenen Jahr mit diversen Informationsveranstaltungen aktiv unterstützt wurde, sei nur ein Teilschritt gewesen. Nun wird von der Regierung erwartet, dass es mit der Anpassung des kantonalen Richtplans endlich vorwärtsgeht und die nötigen

Entscheidungen schnell getroffen werden. Der Vorstand ist sich einig: Für die mittel- und langfristige Entwicklung des einheimischen Gewerbes ist die Erschliessung Urmibergachse absolut zentral.

## Neues Vorstandsmitglied

Christof Zumbühl führte effizient

durch die 129. Generalversammlung. Die rund 50 anwesenden Mitglieder genehmigten den Jahresbericht und eine ausgewogene Rechnung mit 61 000 Franken Vereinsvermögen einstimmig. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist René Schibig, ehemaliger Vizepräsident. Seine Vakanz wurde an der GV mit der Wahl von Sekretärin

Silvia Zumbühl in den Vorstand ersetzt.

## Kein Plan B für Erschliessung Stoons

Anschliessend an die GV gab es von Bruno Lifart, Gesamtprojektleiter der Erschliessung Stoons, Informationen aus erster Hand. Er informierte über den Verlauf und aktuellen Stand des Projekts und betonte den Stellenwert der Stoonsbahn für die Region. Auf der Lohnliste stehen 110 Mitarbeitende.

Mit der Anerkennung der Zubringer- und Erschliessungsfunktion der Stoonsbahn fliessen nun endlich auch die dringend benötigten öffentlichen Gelder in die Kasse. Lifart versicherte den anwesenden Gewerblern, dass alle getätigten Investitionen wenn immer möglich an das einheimische Gewerbe vergeben werden. Man wolle die zurzeit positive Stimmung nutzen und hofft dringend auf ein positives Abstimmungsergebnis im September über die Finanzierungs- und Nutzungsplanung. Ein positives Abstimmungsergebnis sei zwingend notwendig, einen Plan B bezüglich Erschliessung Stoons gebe es nämlich keinen.



**Versammelter Vorstand des Gewerbevereins Schwyz:** Jean-Claude Balmer (von links), Hans Kiener, Silvia Zumbühl (neu im Vorstand), Christof Zumbühl (Präsident), Christoph Weber, Hubert Föhn, Bernhard Reichmuth, Georg Tschümperlin, Beat Müller.

Bild Desirée Schibig